



# Demokratie.werkstatt

## Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 304

Freitag, 16. Februar 2024



## Einblicke in das Parlament

Was passiert hier? Was hat das mit uns zu tun?

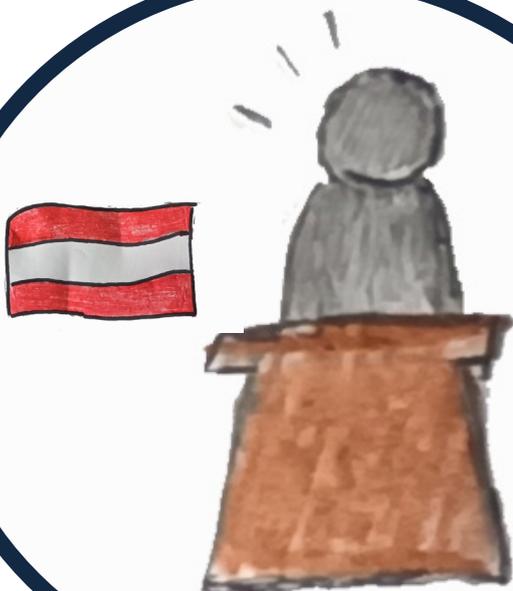
# Unsere Demokratie

Lisi (13), Lisa (14), Caro (14), Anna (13), Tobi (13), Kemal (14) und Consti (14)

**Wir leben in Österreich in einer großen Gemeinschaft zusammen: unserer Demokratie. In diesem Artikel erfahrt ihr mehr darüber.**

In unserem Alltag dürfen alle, egal in welchem Alter, über bestimmte Sachen im Leben mitbestimmen. Zum Beispiel, was wir anziehen oder essen wollen. In politischer Hinsicht können wir ab 16 und mit der Staatsbürgerschaft durch Wählen mitentscheiden. In einer Demokratie geht es darum, miteinander zu bestimmen und eine Lösung zu finden. Wichtig ist uns, dass nicht immer die Mehrheit über alles entscheidet, da sonst die Menschen, die immer überstimmt werden, sich vernachlässigt fühlen und bei Wahlen etc. nicht mehr teilnehmen wollen. Es sollten auch die Interessen von Minderheiten angehört und berücksichtigt werden. Es ist wichtig, in einer Demokratie für alle eine Lösung zu finden.

Wir alle haben in einer Demokratie auch Rechte. Rechte sind z. B. Dinge, die man machen kann. Jeder Mensch hat ein Recht darauf. Beispiele sind die Menschenrechte, Kinderrechte, unser Recht auf Bildung und die Meinungsfreiheit. Die Meinungsfreiheit bedeutet, dass wir unsere Meinung sagen können und dürfen. Aber zum Beispiel Menschenfeindlichkeit, Beleidigungen und Diskriminierung sind nicht Teil der Meinungsfreiheit. Ein weiteres wichtiges Recht in einer Demokratie ist die Pressefreiheit.



Pressefreiheit bedeutet, dass Journalisten und Journalistinnen ohne fremden Einfluss berichten und somit ungehindert über unterschiedliche Themen schreiben dürfen. Die Aufgabe von Medien ist dabei, uns viele Informationen zu geben, aus denen wir dann eine Meinung bilden können. Diese brauchen wir, um Entscheidungen treffen zu können, zum Beispiel bei Wahlen. Es gibt verschiedene Wahlen in Österreich wie z. B. Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, die Nationalratswahl oder die Wahl des:der Bundespräsidenten: Bundespräsidentin. Bei der Nationalratswahl werden die 183 Abgeordneten zum Nationalrat gewählt. Damit die Macht in Österreich nicht bei einer



Person liegt, gibt es die Gewaltentrennung.

Es gibt dabei die Legislative, Exekutive und die Judikative. Das Parlament ist die gesetzgebende Kraft und bildet die Legislative. Exekutive bedeutet „ausführend“ und hier zählen z. B. der:die Bundeskanzler:in, die Minister:innen, die Polizei oder der:die Bundespräsident:in dazu. Judikative sind die Gerichte. Diese drei Gruppen kontrollieren sich gegenseitig und das ist wichtig, damit Demokratie funktioniert.



# Parlament und Ausschuss

Emil (13), Malte (14), Joseph (13), Leon (15), Emma (14) und Serena (14)



## Allgemeine Informationen übers Parlament

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten, welche im Parlament Gesetze beschließen. Er vertritt das Volk und setzt sich aus Vertreter:innen verschiedener Parteien zusammen. Die Abgeordneten werden bei der Nationalratswahl gewählt. Der Bundesrat besteht aus 60 Bundesräten und Bundesrätinnen, die die Interessen und Anliegen der Bundesländer vertreten. Die Mitglieder der Bundesregierung berichten dem Nationalrat regelmäßig über die Arbeit der Regierung. Das Parlament darf der Regierung auch Fragen stellen. Bevor eine Entscheidung getroffen wird, wird erst im Ausschuss des Nationalrates darüber diskutiert. Es sollte eine Entscheidung getroffen werden, die für das Volk

gut ist. Diese wird von einer kleineren Gruppe von Abgeordneten der verschiedenen Parteien/Parlamentsklubs im Ausschuss besprochen, um so sicherzugehen, dass auch alle Meinungen vertreten werden. Es wäre sinnvoll, wenn die Personen, die sich in dem besprochenen Thema auskennen, die Meinungen der Parteien und somit auch der Wähler und Wählerinnen im Ausschuss vertreten. Der Ausschuss bereitet die Gesetze für die Abstimmung vor.





Im Ausschuss sind die Tische und Sessel so angeordnet, dass alle gut miteinander reden können.

### Unsere Eindrücke von einem Ausschusslokal

In einer virtuellen Tour haben wir uns ein Ausschusslokal angeschaut. Der Raum sieht für uns alt und schön dekoriert aus. Er ist so aufgebaut, dass alle Stimmen gehört werden können. Es gibt Mikros, um sich gut verständlich zu machen, und die Tische sind so angeordnet, dass alle einander sehen. Das ist wichtig, damit man gut diskutieren kann.

Wir haben unterschiedliche Interessen. So würden manche von uns gerne im Wirtschaftsausschuss dabei sein, und andere würden sich lieber mit Kultur auseinandersetzen. Wir sind froh darüber, dass es verschiedene Parteien gibt, die auch die verschiedenen Meinungen vertreten. Das verhindert eine Diktatur und macht das Land demokratisch.



# Gesetze bringen Ordnung

Ela (14), Anna (13), Theresa (13), Christoph (13), Diyar (14), Robin (15)  
und Maximilian (13)

**Wir haben jeden Tag mit Gesetzen zu tun, aber was sind Gesetze? Wer kann sie vorschlagen? Und wie erfahren wir von ihnen? Das erklären wir euch jetzt.**

## Was sind Gesetze? Warum brauchen wir sie?

Gesetze sind Regeln für die Gemeinschaft, die Ordnung bringen sollen. Es gibt Gesetze, die für ganz Österreich beschlossen werden. Diese werden im Parlament in Wien beschlossen. Es gibt auch Gesetze, die für einzelne Bundesländer gelten. Diese werden in den Landesparlamenten, den Landtagen, beschlossen. Gesetze müssen eingehalten werden. Wenn ich das nicht tue, kann ich eine Strafe bekommen. Gesetze sind wichtig, damit kein Chaos in der Bevölkerung entsteht. Ohne Gesetze könnten alle machen, was sie wollen, ohne dafür bestraft zu werden. Supermärkte könnten ausgeraubt wer-

den und der Handel könnte so nicht funktionieren. In den Gesetzen stehen auch unsere Rechte. Würden die Rechte nicht in Gesetzen stehen, könnten mir Leute diese Sachen verbieten. Wir haben zum Beispiel ein Recht, unsere Meinung zu sagen und als Kinder und Jugendliche haben wir ein Recht auf Freizeit.

## Wer kann Gesetze vorschlagen?

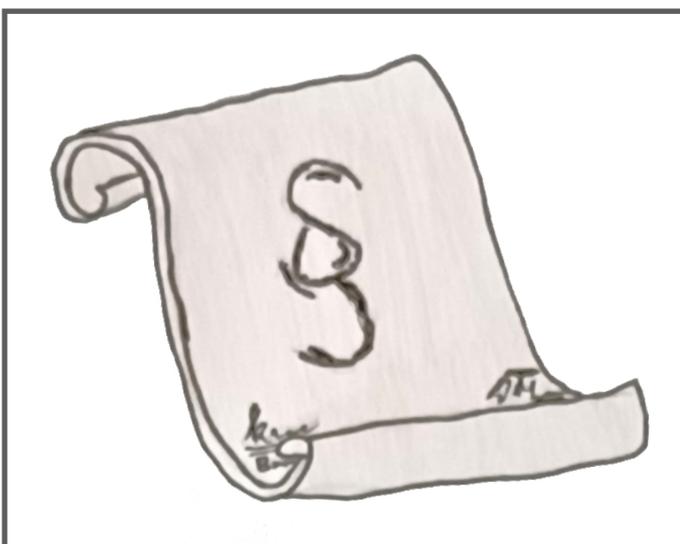
Gesetze können in Österreich von der Regierung, dem Nationalrat, dem Bundesrat und vom Volk vorgeschlagen werden. Die Regierung schlägt oft Gesetze vor. Wenn ein Gesetz vorgeschlagen wird, bedeutet das aber nicht, dass es beschlossen wird. Es bedeutet, dass das Gesetz im Parlament diskutiert werden muss und dieses entscheidet dann darüber.

## Wie erfahren wir von neuen Gesetzen?

Nachdem neue Gesetze beschlossen wurden, werden sie im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Durch verschiedene Medien wie Radio, Fernsehen (Nachrichten), Internet (soziale Medien) oder Zeitungen erfahren wir dann von den Gesetzen.



Medien berichten über neue Gesetze.



In den Gesetzen stehen unsere Rechte und Pflichten.

Ebenfalls durch den Besuch der Sitzungen im Parlament können wir davon erfahren, was im



In den Gesetzen stehen unsere Rechte und Pflichten.

Parlament passiert. An den Sitzungen können alle teilnehmen, man kann sich am Sitzungstag anmelden und dann einen Teil der Sitzung live miterleben.

### **Warum sollten wir gut informiert sein?**

Gesetze betreffen uns alle. Wir sollten gut informiert sein, weil wir uns alle an die Gesetze halten. Weil, wenn man sie nicht einhält, kann man auch bestraft werden, obwohl man die Gesetze nicht kennt. Wir haben daher auch die Verantwortung, uns zu informieren. Es ist auch wichtig, über Gesetze Bescheid zu wissen, da hier unsere Rechte stehen. Wenn ich meine Rechte nicht kenne, kann mir jemand anderer diese leichter absprechen. Kenne ich aber meine Rechte, kann ich sie einfordern!

### **Unsere eigene Meinung zum Thema:**

Wir finden, es ist wichtig, dass jede:r Gesetze vorschlagen kann, damit die verschiedenen Ansichten und Meinungen von allen vertreten werden.





## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4A, PG „Mary Ward“, Schneckgasse 3  
3100 St. Pölten

